

# Amtliches *Mitteilungsblatt*

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:  
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt,  
Haussömmern, Hornsömmern, Kirchheilingen, Klettstedt,  
Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben  
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 23

Freitag, den 10. Mai 2013

Nummer 9



[www.badtennstedt.de](http://www.badtennstedt.de)

**Redaktionsschluss****Achtung Vorverlegung!**

für das nächste Mitteilungsblatt ist  
**am Montag, dem 13. Mai 2013, 16.00 Uhr!!!**  
 im Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Rathaus,  
 Zimmer 7.  
 Die E-Mail-Adresse für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt lautet:  
**mitteilungsblatt@vg.badtennstedt.de**

**Atzrott**  
**Gemeinschaftsvorsitzender**

**Notrufe und Bereitschaftsdienste****Notrufe und Bereitschaftsdienste****Notrufe:**

Polizei	110
Feuer/Rettungsdienst	112
Hufelandkrankenhaus Bad Langensalza	03603/8550

**Rettungsdienste:**

Rettungsleitstelle Mühlhausen	03601/19222
Polizeistation Bad Langensalza	03603/8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601/4510
Kontaktbereichsbeamter, Herr Guttulsröd	036041/41939

**Versorgungsbetriebe:****Energie:**

E.ON Thüringer Energie  
 (auch bei Störungen) 036418171111

**Erdgas:**

bei Störungen: 0800/6 86 11 77

**Trinkwasser:**

Verbandswasserwerk Bad Langensalza  
 während der Dienstzeiten 03603/84070  
 außerhalb der Dienstzeiten 03603/840730

**Abwasser:**

AZV „Mittlere Unstrut“  
 Hüngelsgasse 13 03603/ 84070  
 99947 Bad Langensalza

Für die Gemeinden Kutzleben/Lützensömmern

**Trinkwasser:** 0800/0725175

**Abwasser:** 0800/3634800

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda

Bahnhofstr. 28

99610 Sömmerda

**Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:**

Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr Im Rathaus, Zimmer 18

**Kassenärztlicher Notfalldienst**

Die Anlaufpraxis im  
 Hufeland-Klinikum Bad Langensalza GmbH  
 Rudolf-Weiss-Str. 1 - 5  
 99947 Bad Langensalza

steht allen gehfähigen Patienten, **die akut erkrankt sind, zu folgenden**

**Sprechstunden zur Verfügung:**

Montag, Dienstag und Donnerstag	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
und	15.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Hausbesuche**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr - 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr - 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	07.00 Uhr - 07.00 Uhr

Anmeldung über Rettungsleitstelle Mühlhausen

**Tel. 03601 19222**

oder bundesweit kostenfrei unter

**116 117**

**Augenärztliche Notdienst**

Die Telefonnummer sowie die Praxisanschrift des diensthabenden Augenarztes kann über die Rettungsleitstelle des Unstrut-Hainich-Kreises **03601-19222 oder 116 117** erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Schmerzpatienten wenden sich an die Service-Nummer:  
**01805-908077**

oder

unter [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de) steht eine Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung.

**Notfalldienst für den Bereich Bad Tennstedt, Herbsleben**

Montag, Dienstag, Donnerstag 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Gerade Kalenderwoche**

Mo.: Dr. med. Kley

Die.: Dr. med. Arand

Do.: Dipl. Med. Funke

**Ungerade Kalenderwoche**

Dipl. Med. Beylich

Dipl. Med. Kämpf

Dr. med. Klemmer

**Öffnungszeiten Apotheken:****Rats-Apotheke in Bad Tennstedt**

Tel. 036041-57048

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag

und

Donnerstag

und

Samstag

08.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

08.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 20.00 Uhr

09.00 - 12.00 Uhr

**Apotheke in Kirchheilingen**

Tel. 036043-70216

Mo+ + Fr+

und

Di + Do

08.00 - 13.00 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

**Nichtamtlicher Teil****Bücherflohmarkt**

Die Bibliothek der Verwaltungsgemeinschaft veranstaltet am 12.05.2013 zum Deutschen Walkingtag einen Bücherflohmarkt im Foyer des „Haus des Gastes“.

Beginn ist 13.30 Uhr. Verkauft werden Bücher aus dem Bestand oder Doppelseiten für jeweils 1,00 € pro Buch. Der Erlös kommt der Neuanschaffung des Bibliotheksbestandes zugute.

*Wir laden Sie herzlich dazu ein.*

**Ihre Bibliothek**

**Stadt Bad Tennstedt****Nichtamtlicher Teil****11. Deutscher Walking-Tag in Heilbädern und Kurorten**

**am 12. Mai 2013 ab 14.00 Uhr**  
**im Kurpark Bad Tennstedt**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich Bad Tennstedt wieder am Walking Tag der Heilbäder und Kurorte und auch diesmal haben wir für alle Gesundheits- und Sportbegeisterten wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

Neben einer kürzeren Walking Tour, die aber von geübten Walkern beliebig verlängert werden kann, eröffnen die Kneippfreunde Bad Tennstedt und Umgebung e. V. die Kneipp-Saison mit dem alljährlichen Anwassern am Treibecken im Kurpark, die Grundschule und ihr Förderverein haben wieder Wissens-, Spiel- und Sportstationen vorbereitet und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Spaß und Unterhaltung der großen und kleinen Gäste.

Traditionell eröffnen wir am Walking Tag auch den „**Bad Tennstedter Musiksommer**“ - in diesem Jahr mit dem beliebten Alleinunterhalter Ronny Kollascheck.

Vom 12. Mai bis zum 15. September finden in diesem Rahmen jeden Sonntag ab 14.30 Uhr im Kurpark Kurkonzerte statt.

#### Programm:

##### 14.00 Uhr

Eröffnung des 11. Deutschen Walking Tages mit einem kleinen musikalischen Programm der Kinder der Noalis-Grundschule Bad Tennstedt und Begrüßung der Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Klupak

##### 14.15 Uhr, Tretbecken

Einführung in die Kneipp'sche Lehre und **Anwassern** mit den Kneippfreunden Bad Tennstedt und Umgebung e.V.

##### 14.30 Uhr, Terrasse Haus des Gastes

Eröffnung des Bad Tennstedter Musiksommers

Für Spaß und Unterhaltung sorgt Alleinunterhalter Ronny Kollascheck

##### **Anschließend:**

##### **Walken**

Kurze Einführung „Wie walke ich richtig“ und Aufwärmgymnastik sowie geführte Tour vom Kurpark über den Mäuerchensweg und den Hundepark zurück zum Kurpark

##### **Zumba**

Schnupperkurs und Vorführungen mit Frau Seeber

##### **Familienfest**

Lern-, Spiel- und Sportstationen für Kinder und Erwachsene, organisiert von der Noalis Grundschule Bad Tennstedt und dem Schulförderverein

##### **Rahmenprogramm mit:**

Informationen am Kräuterbeet, Info-Ständen und Angebote rund um die Gesundheit.

Für das leibliche Wohl sorgt das Goethe-Cafe und ein Kuchenbasar der Noalis Grundschule sowie ihres Schulfördervereins

#### **Bad Tennstedter Sportler freuen sich über Rasentraktor**

Mit einem weiteren Scheck über 2.500 Euro unterstützte Landrat Harald Zanker die Anschaffung eines Rasentraktors für den Turn- und Sportverein 1861 Bad Tennstedt e.V. Das symbolische Papier wurde am 19. April 2013 an den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Zimmer und Gerhard Busse, Fußball-Abteilungsleiter, übergeben. Die Sportler freuten sich sehr über die Zuwendung aus einem Sponsorenfond. Bereits im letzten Jahr wurden als „erste Rate“ daraus 2.500 Euro für die Anschaffung des leistungsstarken Rasenmähers überwiesen.

320 Mitglieder gehören dem TSV an. Mit vier Nachwuchs- und drei Seniorenmannschaften ist die Abteilung Fußball die weitaus beliebteste Sparte. Doch auch Tischtennis, Schach, Basketball und Seniorensport werden angeboten.

„Im TSV Bad Tennstedt sind zahlreiche Kinder und Jugendliche aktiv, die hier nicht nur in ihrer sportlichen Entwicklung gefördert werden, sondern auch Teamgeist und Kameradschaft erleben“, erklärte Landrat Harald Zanker. „Um unseren Fußballspielern und Gästen solide Voraussetzungen bieten zu können, muss der Rasen gut gepflegt werden, was mit dem neuen Arbeitsgerät nun kein Problem mehr ist“, erklärte Wolfgang Zimmer.

Das überdurchschnittliche gemeinnützige Engagement des TSV Bad Tennstedt spiegelt sich nicht zuletzt in mehr als 4000 ehrenamtlich geleisteten Stunden der Mitglieder wider, die sich am Neubau des Sportlerheims beteiligt haben.

##### **Ulrike Theune**

##### **Pressestelle**

##### **Landratsamt**



(v.l.) Gerhard Busse, Harald Zanker und Wolfgang Zimmer mit dem neuen Rasenmäher, der am Bad Tennstedter Sportplatz zum Einsatz kommt.

## Gemeinde Ballhausen

### Nichtamtlicher Teil



*Ein Projekt der Gemeinde Ballhausen  
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Ballhausen*



*Herzliche Einladung zum  
Filmabend  
Albert Schweitzer*

100 Jahre Lambarene  
**am Donnerstag, 23.5.13  
um 19 Uhr**  
in der Scheune in Großballhausen

**Die Ausstellung zu Albert Schweitzer**  
ist in der Kirche Großballhausen  
**vom 25.4. bis 10.6. 2013**  
jeden Donnerstag von 16 - 18 Uhr  
oder nach Absprache unter 036041-57669

#### **Neue Gastherme für Vereinsheim**

**Dank Lottomittel kann neue Gastherme eingebaut werden**



Ballhausen. Im Jahr 2000 hatte der Dorfclub Ballhausen das alte Backhaus übernommen und daraus im Laufe der Jahre mit viel Engagement

und Unterstützung ein ansehnliches Vereinsheim gemacht. Leider hatte den Verein die alte Gastherme immer häufiger in Stich gelassen und ihren Dienst versagt. So plant der Dorfclub, sich in diesem Jahr eine neue Gastherme anzuschaffen. „Leider wäre dies allein aus Eigenmitteln des Vereins nicht machbar“, so die Schatzmeisterin, Christina Adloff.

Daher hatte sich der Vorsitzende Volker Aberth gemeinsam mit seinen Mitgliedern an die Landtagsabgeordnete Annette Lehmann gewandt, welche den Verein bereits schon bei einem Lottomittelantrag zum Innenausbau der Immobilie erfolgreich unterstützte. Auch dieses Mal zögerte Annette Lehmann nicht und brachte gemeinsam mit dem Verein und Bürgermeister Uwe-Karsten Saalfeld einen Lottomittelantrag an den Thüringer Finanzminister Dr. Voß auf den Weg.

So konnte sich der Dorfclub nun über einen Zuschuss in Höhe von 2300,- Euro für die neue Gastherme freuen. Den Scheck dafür bekam nun die stellv. Vorsitzende Christine Jäger von Bürgermeister Uwe-Karsten Saalfeld passend vor der alten Thermo überreicht. Die Vereinsmitglieder dankten den Politikern herzlich für die unbürokratische und tatkräftige Unterstützung. So können sie nun ohne Probleme auch wieder in der kalten Jahreszeit ihr Vereinsheim nutzen.

## Gemeinde Bruchstedt

### Amtlicher Teil

#### Bundesfreiwilligendienst in Bruchstedt

#### Nichts erfüllt mehr, als gebraucht zu werden!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt steht in der Gemeinde Bruchstedt noch eine freie Stelle im Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf für das Allgemeinwohl zu engagieren. Freiwilliges Engagement lohnt sich.

Also wer Interesse hat, einen Bundesfreiwilligendienst zu leisten, den bitten wir sich bei der Gemeinde Bruchstedt, Herrn Montag zu bewerben. Sollten Sie noch Informationen zum Bundesfreiwilligendienst benötigen, so können Sie sich über das Internet - Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Köln, sowie beim Personalamt der VG Bad Tennstedt informieren.

**Montag**

**Bürgermeister**

### Nichtamtlicher Teil

#### 63. Jahrestag der Flutkatastrophe

von Bruchstedt



Bilder: B. Stange & Gemeinde Bruchstedt

23. Mai 2013  
Der Tag des Erinnerns  
und  
des Gedenkens

## Programm

**17.30 Uhr Gedenkgottesdienst in der Kirche zu Bruchstedt**

mit Pastorin B. Eisert

**18.15 Uhr Kranzniederlegung am Gedenkstein**

Ansprache

Persönliche Erinnerungen eines Zeitzeugen

Musikalische Umrahmung

**19.00 Uhr Treffpunkt Kulturhaus**

Filmvorführung im Jägerzimmer mit Bruchstedter Zeitzeugen

Gespräche: „Erinnerungen wach halten“

Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bruchstedt sowie alle Gäste recht herzlich eingeladen.

**Brigitte Setzepfandt**

**Vorsitzende des Festkomitees**

## Gemeinde Mittelsömmern

### Nichtamtlicher Teil

#### „Tag des offenen Denkmals 2013“ in Mittelsömmern

Am 08.09.2013 wird bundesweit der „Tag des offenen Denkmals“ begangen.

Auch wir wollen uns wieder daran beteiligen. Wir möchten anhand von Fotos die Geschichte von Mittelsömmern und Umgebung bildlich darstellen. Dazu benötigen wir Hilfe!

In der Dorfkirche soll eine Ausstellung gezeigt werden, zu der wir Ihre Hilfe benötigen. Bürger, welche historische Fotografien jeglicher Art, zum Beispiel Ansichten welche Mittelsömmern der vergangenen Jahrzehnte, Schulfotos oder Landschaftsaufnahmen sowie Aufnahmen von Höhepunkten, wie dem „Holzfest, Kinderfesten, Karneval etc. zeigen, und diese in die Ausstellung mit einbringen möchten, können diese bei Frau Fietz oder Frau Döring abgeben.

Mit Hilfe eines dem Ort verbundenen ehemaligen Einwohners haben wir Möglichkeit, diese Fotos in einer Größe von 30 x 45 cm<sup>2</sup> in guter Qualität zu erstellen und diese für die öffentliche Ausstellung in der Kirche mit Ihrem Einverständnis zu präsentieren.

Sollte Interesse der Eigentümer an den Vergrößerungen der Fotos bestehen, können diese nach der Ausstellung auch erworben werden.

Wir hoffen Sie unterstützen unser Vorhaben und wir können in diesem Jahr für alle Bürger und Gäste den „Tag des offenen Denkmals“ mit einer besonderen Ausstellung krönen.

Die Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ ist inzwischen für uns als evangelische Kirchengemeinde ein wichtiger Bestandteil geworden, und damit möchten wir auch Aktivität zeigen. Jede Aktivität stärkt uns bei der Weiterführung der Sanierungsarbeiten in der Kirche.

Wir möchten uns schon jetzt bei allen Einwohnern und Bürgern bedanken, die uns mit der Bereitstellung von Fotos unterstützen können.

**Fietz**

**Kirchenälteste**

## Gemeinde Sundhausen

### Nichtamtlicher Teil

#### In diesem Jahr wieder Dorf- und Kinderfest

Die Vereine der Gemeinde Sundhausen wollen in diesem Jahr wieder ein Dorf- und Kinderfest veranstalten. Der Termin steht nun fest und auch das Programm nimmt langsam Gestalt an.



Am Freitag, dem 31.05. beginnt das Dorffest auf dem schönen Anger mit einem Auftritt des Männerchores. Im Anschluss soll der Spielplatz offiziell eingeweiht werden und die Jugendfeuerwehr zeigt einige Übungen. Gegen 20.30 Uhr findet dann ein Fackelumzug statt, der mit einem kleinen Lagerfeuer auf dem Anger endet. Der Abend soll dann mit einigen Überraschungen auf dem Anger ausklingen.

Der Samstag (01.06.) steht dann im Zeichen der Kinder. Um 14.30 Uhr eröffnen die Angermäuse mit einem kleinen Programm den Nachmittag. Für die Kinder wird danach ein vielfältiges Programm geboten. Die Einwohner und Gäste können bei Kaffee und Kuchen das Geschehen verfolgen. Ab 16 Uhr spielt dann auf dem Anger das Jugendblasorchester Nängelstedt auf.

Die Vereine sorgen an beiden Tagen für das leibliche Wohl und laden alle Einwohner und Gäste ganz herzlich zu unserem 3. Dorffest ein. Für Unterstützung in jeder Form wären wir sehr dankbar.

**Im Namen der Vereine**

**Dieter Heßler**

**Die Pfingstburschen und Pfingstmädchen laden ein**

# **pfingsten**

**in**

## **Sundhausen**

**17. - 20. Mai 2013**

- ☺ **Freitag - 20 Uhr Antrinken**
- ☺ **Samstag - 16 Uhr Baumstellen**  
**20 Uhr Pfingsttanz mit den Sellerstädter Musikanten**
- ☺ **Sonntag - ab 9 Uhr Ständchen**  
**20 Uhr Pfingsttanz mit „Das Riedberg-Duo“ aus Jechta**
- ☺ **Montag - 10 Uhr Frühschoppen**  
**14 Uhr Fußballspiel**  
**Pfingstburschen- „Alte Herren“**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

**Tischbestellung : Donnerstag (16.05.) ab 19 Uhr**

## Gemeinde Tottleben

### Amtlicher Teil

#### Beschlüsse Tottleben

##### 01/2013 vom 11.04.2013

Gemäß § 82(2) ThürKO hat das Rechnungsprüfungsamt des UHK die Jahresrechnung 2010 mit allen Unterlagen geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfbericht festgehalten. Dieser Prüfbericht wird dem Gemeinderat bekannt gegeben.

Die Jahresrechnung 2010 schließt wie folgt ab:

<i>im Verwaltungshaushalt:</i>		<i>im Vermögenshaushalt:</i>	
Einnahme:	164.024,13 €	Einnahme:	32.514,33 €
Ausgabe:	164.024,13 €	Ausgabe:	32.514,33 €

Der Gemeinderat Tottleben stimmt der Feststellung der Jahresrechnung 2010 zu.

##### 02/2013 vom 11.04.2013

Der Gemeinderat beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung nach § 80 Abs. 3 ThürKO zu erteilen

##### 03/2013 vom 11.04.2013

Gemäß § 82(2) ThürKO hat das Rechnungsprüfungsamt des UHK die Jahresrechnung 2011 mit allen Unterlagen geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfbericht festgehalten. Dieser Prüfbericht wird dem Gemeinderat bekannt gegeben.

Die Jahresrechnung 2011 schließt wie folgt ab:

<i>im Verwaltungshaushalt:</i>		<i>im Vermögenshaushalt:</i>	
Einnahme:	154.969,40 €	Einnahme:	24.725,37 €
Ausgabe:	154.969,40 €	Ausgabe:	24.725,37 €

Der Gemeinderat Tottleben stimmt der Feststellung der Jahresrechnung 2011 zu.

##### 04/2013 vom 11.04.2013

Der Gemeinderat beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung nach § 80 Abs. 3 ThürKO zu erteilen

##### 05/2013 vom 11.04.2013

1. Die Gemeinde Tottleben spricht sich in aller Deutlichkeit gegen das sogenannte Fracking, einem Verfahren zur unkonventionellen Erdgasgewinnung, auf dem Gebiet der Gemeinde Tottleben, in der gesamten Region und auch generell aus. Dies schließt sowohl mögliche Explorations- und Probebohrungen als auch Bohrungen zur tatsächlichen Erdgasgewinnung im großtechnischen Maßstab ein.
2. Die Gemeinde sorgt sich um die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, die Qualität des Grund- und Trinkwassers und im Besonderen um die landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und touristisch genutzte Region im Umfeld von Tottleben und im Freistaat Thüringen.
3. Die Gemeinde erwartet von der Landesregierung des Freistaates Thüringen, als auch von der Bundesregierung, dass die Rahmenbedingungen für die Erkundung von unkonventionellem Erdgas nachhaltig und unverzüglich geändert werden.
4. Sowohl das sogenannte Fracking als Methode, die eingesetzten giftigen Chemikalien sowie die ungewissen geologischen Veränderungen, bergen erhebliche Risiken für Umwelt und Gesundheit. Vor diesem Hintergrund bewertet die Gemeinde Tottleben die bisherige Vergabepaxis des Landesbergamtes von Aufsuchungslizenzen an der Öffentlichkeit vorbei als kritisch.
5. Die Gemeinde Tottleben fordert daher, dass bevor es zu weiteren Genehmigungen von Erkundungsmaßnahmen in Thüringen kommen kann, eine Reform des Bundesberggesetzes (BbergG) und eine Integration in das Umwelt- und Wasserrecht stattfinden.
6. Die Gemeinde Tottleben spricht sich dafür aus, dass die Bundesregierung ein Moratorium für die Förderung von unkonventionellem Erdgas erlässt, als auch die Normen der Wiederherstellung des Fördergebietes nach Beendigung der Förderung. Ein solches Moratorium soll die Gelegenheit geben, die Risiken wissenschaftlich zu prüfen und zu bewerten.

##### 06/2013 vom 11.04.2013

Wir fordern von der Thüringer Landesregierung den Erlass eines sofortigen Moratoriums, damit alle Probebohrungen und darüber hinaus gehende Fördervorhaben mittels Fracking in Thüringen sofort gestoppt werden können. Das Moratorium soll solange Gültigkeit besitzen, bis es einen wissenschaftlichen Konsens über folgende Aspekte gibt:

- Der sichere Ausschluss von Verunreinigungen des Bodens, des Grundwassers, sowie des Oberflächenwassers durch eingesetzte Chemikalien oder durch Austreten und Endlagerung von Lagerstättenwasser.
- Der sichere Ausschluss, dass es durch den Einsatz von Fracking zu Erdbeben kommen kann.
- Die sichere Erkenntnis, dass eine Langzeitsicherheit gewährleistet werden kann, welche flankiert wird durch eine unbefristete Haftung der Betreiber in Höhe und Dauer.

Ferner ist vor weiteren Probebohrungen oder Fracking-Maßnahmen sicherzustellen, dass es zu verpflichtenden Umweltverträglichkeitsprüfungen vor jeder Probebohrung, vor jedem einzelnen Frack und, im Hinblick auf sämtliche zu erwartende nachhaltige Umwelteinwirkungen, für das gesamte zu probierende Gasfeld kommt.

## Gemeinde Urleben

### Nichtamtlicher Teil

#### Landfrauen im Landtag

##### Die Ortsgruppe aus Urleben wurde von Annette Lehmann eingeladen

Urleben/Erfurt. Im Oktober des letzten Jahres hatte Landtagsabgeordnete Annette Lehmann als Gastreferentin an der Mitgliederversammlung der Urlebener Landfrauen teilgenommen.

Neben den Diskussionen um aktuelle politische Themen lud die Abgeordnete alle Frauen herzlich zu einer Besucherfahrt in den Thüringer Landtag ein. Am 26. April war es nun soweit und die Landfrauen folgten der Einladung.

Am Landtag angekommen, wurden alle Teilnehmer herzlich von Annette Lehmann begrüßt. Anschließend erhielten die Gäste eine kurzweilige Einführung in die Abläufe der Landtagsarbeit durch den Besucherdienst. Über eine Stunde verfolgten die Frauen dann auf der Besuchertribüne die aktuellen Diskussionen der laufenden Landtagssitzung. Nach der Mittagspause nutzten die Gäste die Möglichkeit, mit ihrer Abgeordneten direkt ins Gespräch zu kommen. Dabei ging es unter anderem um die Herabstufung der Landesstraßen in Urleben und Tottleben. Annette Lehmann erläuterte dazu, sie sei aufgrund der Berichterstattung in der Zeitung bereits an den Thüringer Verkehrsminister Carius herangetreten und hofft, eine akzeptable Lösung für alle anstoßen zu können. Weitere Themen waren die Aufgaben eines Landtagsabgeordneten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Förderung der Kleinkläranlagen und Bildungspolitik.

Die Vorsitzende der Ortsgruppe, Renate Kämpf, bedankte sich im Namen der Landfrauen herzlich bei Annette Lehmann für die Einladung bevor es dann weiter in die Thüringer Staatskanzlei ging. Dort erfuhren die Gäste bei einem Rundgang allerhand über die Historie des Bauwerkes sowie dessen heutige Nutzung als Regierungssitz der Thüringer Ministerpräsidentin. Zum Abschluss bot sich den Frauen die Möglichkeit einen leckeren Eisbecher zu essen und den Tag dabei ausklingen zu lassen.



## Andere Behörden

### Amtlicher Teil

#### Neue Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen

Das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz hat im März 2013 die neue Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen erlassen. Damit wird noch mehr als bisher zum Schutz der Gewässer und zur Verbesserung der Wasserqualität in Thüringen getan. Gefördert werden jetzt die Aufwendungen für den Ersatzneubau und die Nachrüstung von Kleinkläranlagen, die dauerhaft nicht an eine kom-

munale Kläranlage angeschlossen werden sollen sowie für diejenigen Grundstücke, die in den nächsten 15 Jahren nicht angeschlossen werden, sofern eine Sanierungsanordnung vorliegt.

Anstelle des Zuschusses i. H. v. 1.500,00 Euro bei einem Ersatzneubau für bis zu 4 Personen können sich jetzt private Bauherren auch für ein zinsgünstiges Darlehen mit einem Zinssatz von 1,99 Prozent entscheiden. Hierdurch werden die Investitionen erleichtert.

Sofern sich Betreiber von Kleinkläranlagen jetzt für den Bau einer neuen Kläranlage oder der Nachrüstung der Kläranlage nach dem Stand der Technik entscheiden, werden diese gebeten, sich mit ihrem abwasserbeseitigungspflichtigen Zweckverband zur Abstimmung und Einreichung der Förderanlagen in Verbindung zu setzen. Weitere Einzelheiten können Sie ebenso dem Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 03 vom 13. März 2013 entnehmen.

Nachfolgend geben wir Ihnen die maßgeblichen Unterlagen und Kontaktadressen zur Kenntnis. Bitte prüfen Sie rechtzeitig die Möglichkeit der Fördermittelgewährung gemeinsam mit Ihrem Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ in Bad Langensalza,

Bad Langensalza, 15. April 2013  
**Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“**  
**Bernhard Schönau Verbandsvorsitzender**

### Thüringer Aufbaubank

#### Informationsblatt zur Förderung von Kleinkläranlagen (für private und sonstige Bauherren)

*Zum Verbleib beim Antragsteller*

##### Grundlage

Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz vom 24.01.2013

##### Was wird gefördert?

Ersatzneubau oder Nachrüstung von grundstückbezogenen Kleinkläranlagen (Einzelanlagen) entsprechend dem Stand der Technik

##### Was nicht?

Die abwassertechnische Ersterschließung von Grundstücken wird nicht gefördert.

##### Wer wird gefördert?

- Eigentümer oder Erbbauberechtigte von zu Wohnzwecken genutzten Grundstücken (private Bauherren)
- Beantragung von Zuschuss oder Darlehen möglich! -
- Eigentümer oder Erbbauberechtigte von zu gewerblichen Zwecken genutzten Grundstücken (sonstige Bauherren), soweit nur das Abwasser vom eigenen Grundstück behandelt werden soll
- *Nur Beantragung von Zuschuss möglich!* -

**Hinweis:** Mehrere Eigentümer/Erbbauberechtigte eines Grundstücks (private und sonstige Bauherren) müssen gemeinsam den Antrag stellen!

##### Welche fachlichen Voraussetzungen sind zu erfüllen?

- Die Kleinkläranlage wird auf einem Grundstück errichtet, dass nach dem Abwasserbeseitigungskonzept des Aufgabenträgers
  - nie an eine kommunale Abwasseranlage (Kanal) angeschlossen wird oder
  - nicht innerhalb von 15 Jahren an eine kommunale Abwasseranlage angeschlossen wird, sofern eine Sanierungsanordnung der Wasserbehörde vorliegt

Zudem muss der kommunale Aufgabenträger für dieses Grundstück von der Abwasserbeseitigungspflicht befreit sein und die zuständige Wasserbehörde hat die Einleitung des Abwassers aus der Kleinkläranlage in ein Gewässer erlaubt (wasserrechtliche Erlaubnis).

- Eine Förderung kann weiterhin erfolgen, wenn die Kleinkläranlage auf einem Grundstück errichtet wird, dass nach dem Abwasserbeseitigungskonzept des Aufgabenträgers
  - an die kommunale Abwasseranlage (Kanal) angeschlossen ist, es jedoch nie vorgesehen ist, den Kanal an eine kommunale Abwasserbehandlungsanlage anzuschließen

Die satzungsrechtlichen Voraussetzungen für die Abwassereinleitung müssen erfüllt werden und der kommunale Aufgabenträger verlangt in der Satzung eine Vorreinigung für häusliches Abwasser nach dem Stand der Technik.

Mindestausbaugröße: 4 EW (= Einwohnerwerte)

- **Ersatzneubau:** die geplante Anlage muss über allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik verfügen
- **Nachrüstung:** Übereinstimmung mit den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Erklärung der zu beauftragenden Fachfirma)

##### Wie wird gefördert?

Zuschuss in Höhe von:

- **für Ersatzneubau:**  
1.500 EUR für 4 EW + 150 EUR je weiterem EW
- **für Nachrüstung:**  
750 EUR für 4 EW + 75 EUR je weiterem EW
- **bei weitergehenden Reinigungsanforderungen zusätzlich:**  
300 EUR für 4 EW + 50 EUR je weiterem EW

**ODER**

*Zinsgünstiges Darlehen* (bis zur Höhe der tatsächlichen Aufwendungen und nur für private Bauherren) zu folgenden Konditionen:

- Darlehenshöchstbetrag 25.000,— EUR (mindestens jedoch 2.000,— EUR)
- Darlehenslaufzeit 6 Jahre (ab Tilgungsbeginn)
- Zinssatz 1,99 % p.a. bis auf weiteres nominal über die gesamte Darlehenslaufzeit
- das Darlehen wird in einer Summe vergeben, Teilauszahlungen sind nicht möglich, das Darlehen wird ohne Sicherheiten gewährt
- keine weiteren Gebühren

**Wie erfolgt die Antragstellung?**

Der Antrag für Zuschuss oder Darlehen ist auf vorgegebenem Vordruck beim für den jeweiligen Investitionsort zuständigen kommunalen Aufgabenträger zu stellen.

Zusammen mit dem Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Wasserrechtliche Erlaubnis oder Sanierungsanordnung
- De-minimis-Erklärung (bei sonstigen Bauherren)
- und zusätzliche Unterlagen bei Darlehensbeantragung (siehe nächste Frage)

**Hinweis:** Antragsformulare einschließlich der dazugehörigen Anlagen sowie die Förderrichtlinie erhalten Sie über Ihren kommunalen Aufgabenträger oder bei der Thüringer Aufbaubank ([www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de)).

Der kommunale Aufgabenträger prüft die Anträge der privaten und sonstigen Bauherren (sowie die eigenen) und leitet eine Vorschlagsliste incl. Anträge regelmäßig – spätestens jedoch bis 30.09. des jeweiligen Jahres – an die Thüringer Aufbaubank (TAB) weiter.

**Wann kann mit dem Bau begonnen werden?**

Die TAB prüft Ihren Antrag auf Plausibilität. Sofern zu diesem Zeitpunkt alle erforderlichen Zuwendungsvoraussetzungen vorliegen, wird die Zustimmung zum Bau der Kleinkläranlage bereits vor Erteilung eines Zuwendungs- bzw. Darlehensbescheides an den kommunalen Aufgabenträger erteilt. Von diesem erhalten Sie dann ein Merkblatt zum vorzeitigen Vorhabensbeginn.

Zu beachten ist, dass die Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn noch keine Fördermittelzusage darstellt, d.h. Sie bauen die Anlage auf eigenes Finanzierungsrisiko.

Im Fall der Darlehensgewährung erfolgt eine Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn nur nach abgeschlossener positiver Prüfung der Kreditwürdigkeit.

**Welche zusätzlichen Voraussetzungen müssen für das Darlehen vorliegen?**

Neben den grundsätzlichen Fördervoraussetzungen muss sichergestellt sein, dass der Kapitaldienst (Zins und Tilgung) durch den Antragsteller geleistet werden kann.

Damit die bewilligende Stelle eine Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit der/s Antragsteller/s vornehmen kann, wird die vertrauliche Selbstauskunft sowie eine Auskunft der kontoführenden Bank (Hausbank) benötigt.

Bitte beachten Sie, dass nur ein vollständig ausgefülltes Formular Rückfragen vermeidet und so die Antragsbearbeitung in Ihrem Interesse beschleunigt. Wir empfehlen zudem, diese Unterlagen dem Antrag in einem verschlossenen Umschlag beizufügen.

Mit dem zinsgünstigen Darlehen darf die tragbare Belastung nicht überschritten werden; deshalb müssen in aller Regel mindestens folgende Beträge im Monat zum Lebensunterhalt verbleiben:

für die erste Person des Haushalts	720,— EUR
für jede weitere Person zusätzlich	240,— EUR

Bei der Ermittlung der Beträge ist vom monatlichen Familiennettoeinkommen einschließlich Kindergeld abzüglich der sich aus der Selbstauskunft ergebenden monatlichen Belastungen (z. B. Unterhaltszahlungen, Kreditraten etc.) auszugehen.

Die Tragbarkeit der Belastung muss nicht nur zum Zeitpunkt der Darlehensgewährung, sondern langfristig gewährleistet sein (für die Laufzeit des Darlehens). Deshalb sind Änderungen in der Belastungsentwicklung zu berücksichtigen (z. B. Wegfall von Kindergeld, Ausscheiden aus dem Erwerbsleben etc.).

**Berechnungsbeispiel für ein Darlehen in Höhe von 5.500,— EUR:**

Darlehensbetrag	5.500,— EUR
Auszahlungsbetrag (100%)	5.500,— EUR
Annuitätische Raten (Zins und Tilgung)	82,— EUR
(ggf. abweichende Anfangs- und Schlussraten)	
Zinssatz: 1,99 % p.a., Effektiver Jahreszins 2,01 %	

**Welche weiteren Unterlagen werden benötigt?**

Neben den o. g. Unterlagen zur Prüfung der Kreditwürdigkeit ist es zudem erforderlich, dass Sie sich gegenüber der TAB legitimieren. Dies kann in verschiedener Form erfolgen:

- bei Ihrer kontoführenden Bank (Hausbank):  
Dieser Weg ist insofern sinnvoll, da die Hausbank uns eine Bankauskunft über Ihre Kontoführung erteilen muss. Mit den, dem Antrag beiliegenden Formularen Legitimationsprüfung und Bankauskunft gehen Sie zu Ihrer Hausbank. Die Bank prüft die Legitimation und sendet uns die ausgefüllten (ggf. ihre eigenen Formulare) direkt zu.
- in den Kundencentern der TAB (Anschriften unter [www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de))

**Wann wird der Zuschuss bzw. das Darlehen bewilligt?**

Nach Fertigstellung Ihrer Anlage können Sie unter Angabe der genauen Kosten sowie der endgültigen Größe der Kleinkläranlage den Zuschuss bzw. das Darlehen bei der TAB abrufen.

Zusammen mit dem Formular "Abrufantrag" reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- alle Rechnungsbelege in Kopie, (die mit der Errichtung der Kleinkläranlage in Zusammenhang stehen (eine Bezahlung der Rechnungsbelege muss noch nicht erfolgt sein)
- das vom Aufgabenträger bestätigte Protokoll „Erstkontrolle Kleinkläranlage“ (bitte setzen Sie sich diesbezüglich rechtzeitig mit Ihrem Aufgabenträger zwecks Terminvereinbarung in Verbindung)
- sofern nicht bereits beim Antrag vorliegend, die wasserrechtliche Erlaubnis der Wasserbehörde (für Direkteinleiter in ein Gewässer)

Sofern sich aus der Prüfung der eingereichten Unterlagen keine Beanstandungen ergeben, erhalten Sie von der TAB einen entsprechenden Zuwendungsbescheid (für Zuschuss oder Darlehen).

**Wann erfolgt die Auszahlung der Mittel?**

Damit die gemäß Abrufantrag gewünschte Auszahlung der bewilligten Mittel erfolgen kann, reichen Sie bitte schnellstmöglich die von allen Antragstellern unterschriebene Rechtsbehelfsverzichtserklärung wieder bei der TAB ein (vorab auch per Fax möglich).

**Verwendungsnachweis**

Der Nachweis ist bei Erfüllung der Auszahlungsvoraussetzungen erbracht. Für den ordnungsgemäßen Betrieb muss die Kleinkläranlage regelmäßig gewartet werden. Sofern der kommunale Aufgabenträger feststellt, dass kein gültiger Wartungsvertrag vorhanden ist bzw. die Wartung nicht gemäß Vertrag durchgeführt wird, kann die TAB die Bewilligung widerrufen bzw. die Zuwendung zurückfordern.

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation****Katasterbereich Leinefelde-Worbis****Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung**

In der Gemeinde **Ballhausen**, Gemarkung **Großballhausen**

wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Lagebezeichnung: Große Mühlenstraße 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8  
Gemarkung: Großballhausen  
Fluren: 3, 6  
Flurstücke: 182, 191/2, 196, 197, 198, 200, 201, 202, 203/1, 203/2

Lagebezeichnung: Neue Straße  
Gemarkung: Großballhausen  
Fluren: 3, 6  
Flurstücke: 58/1, 191/2, 204, 1219/28

Lagebezeichnung: Im Dorfe  
Gemarkung: Großballhausen  
Flur: 6  
Flurstück: 199

Lagebezeichnung: Kleine Mühlenstraße 12, 13, 15, 16  
Gemarkung: Großballhausen  
Fluren: 3, 6  
Flurstücke: 195, 112/1, 113/1, 115/2, 115/3, 179

Lagebezeichnung: Brunnenstraße 23, 24, 27  
Gemarkung: Großballhausen  
Flur: 6  
Flurstücke: 171, 172, 177

Lagebezeichnung: In den Kräutgärten  
Gemarkung: Großballhausen  
Flur: 3  
Flurstücke: 110/1, 111, 145/1, 147, 148, 149/1, 259/1, 261, 262, 263, 264, 265/1, 268/1, 473

Lagebezeichnung: Die Rodeländer  
Gemarkung: Großballhausen  
Flur: 3  
Flurstück: 369/1

Lagebezeichnung: Das Mühlfeld  
Gemarkung: Großballhausen  
Flur: 3  
Flurstück: 59

Lagebezeichnung: Kräutgärten  
Gemarkung: Großballhausen  
Fluren: 3, 6

Flurstücke: 105, 106, 107, 108, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 137, 138/1, 139, 140/1, 142, 143, 150, 151, 152, 154/1, 155, 156/1, 158/1, 160, 161, 162, 163, 164, 175, 176, 177, 178, 179/1, 185/1, 190, 192, 195, 196, 197, 201, 202, 203, 204/1, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 222, 224/1, 227, 228, 229, 230, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 254, 256, 275/1, 276, 277, 278, 279/1, 281, 282, 283, 284, 285

Lagebezeichnung: ohne  
 Gemarkung: Großballhausen  
 Flur: 3  
 Flurstücke: 112/2, 113/2, 188, 258, 767, 851/231, 852/231, 853/243, 854/243, 889/125, 890/126, 891/127, 892/128, 922/216, 923/217, 924/218, 937/170, 942/271, 943/272, 944/273, 945/764, 948/136, 949/242, 950/242, 951/242, 966/144, 967/144, 968/144, 969/144, 970/144, 971/144, 1009/255, 1010/255, 1020/267, 1021/267, 1087/257, 1088/257, 1089/257, 1090/257, 1120/253, 1121/253, 1136/165, 1137/169, 1219/28

Lagebezeichnung: Das Nikolausfeld  
 Gemarkung: Großballhausen  
 Flur: 3  
 Flurstücke: 760, 761, 766

Lagebezeichnung: An der Fahrgasse  
 Gemarkung: Großballhausen  
 Flur: 3  
 Flurstück: 175/1

Lagebezeichnung: Hintern Unterdorfe  
 Gemarkung: Großballhausen  
 Flur: 3  
 Flurstück: 191/1

Lagebezeichnung: Hinter den Staketsgärten  
 Gemarkung: Großballhausen  
 Flur: 3  
 Flurstücke: 219/1, 221

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) kann von den Beteiligten vom **01.06.2013 bis 01.07.2013**

**zu folgenden Öffnungszeiten**

Mo, Mi, Do 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr  
 Di 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Fr 08.00 - 12.00 Uhr

in den Räumen des

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
 Katasterbereich Leinefelde-Worbis  
 Bahnhofstraße 18**

**37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis**

und zu den Sprechzeiten in der

**Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt**

**Markt 1**

**99955 Bad Tennstedt**

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen). Das Ergebnis der Liegenschaftsneuermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsneuermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
 Katasterbereich Leinefelde-Worbis  
 Bahnhofstraße 18**

**37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Worbis, 22.04.2013

**gez. C. Galander, Vermessungsobersinspektor**



**EKM - Evangelische Kirche  
 in Mitteldeutschland**

Kirchenkreis Mühlhausen, Kirchenregion Bad Langensalza-Ost

**Jahreslosung 2013:**

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Hebräerbrief 13, 14

**Monatsspruch aus der Bibel - Mai 2013:**

„Öffne deinen Mund für die Stummen, für das recht aller Schwachen!“  
 Sprüche Salomo 31, 8

**Pfarrbereich Bad Tennstedt:**

**Bad Tennstedt:**

**Gottesdienste:**  
 Samstag, 11.05.13 11:00 Uhr Tauf-Gottesdienst

Pfingstsonntag, 19.05.13 14:00 Uhr Konfirmation

Pfingstmontag, 20.05.13 13:00 Uhr Goldene Konfirmation

**Veranstaltungen**  
 Konfirmanden (8. Kl.) 13.05.13 16:30 Uhr  
 Kinderstunde (1. Kl.) freitags 16:00 Uhr  
 Pfadfindergruppe „Wölfe“ mittwochs 14:00 Uhr  
 Pfadfindergruppe „Wölflinge“ mittwochs 15:15 Uhr  
 Monday-Singers montags 20:00 Uhr  
 Posaunenchor freitags 18:00 Uhr

**Ballhausen:**

**Gottesdienste:**  
 Samstag, 11.05.13 14:00 Uhr Trauung und Taufe in Großballhausen

Pfingstsonntag, 19.05.13 14:00 Uhr Konfirmation in Bad Tennstedt

Pfingstmontag, 20.05.13 13:00 Uhr Goldene Konfirmation in Bad Tennstedt

**Veranstaltungen**  
 Filmabend „Albert Schweitzer“ 23.05.13 19:00 Uhr  
 Theaterclub freitags 17:30 Uhr  
 Kinderstunde (1. Kl.) freitags, 16.00 Uhr in Bad Tennstedt

Pfadfindergruppe „Wölfe“ mittwochs, 14.00 Uhr in Bad Tennstedt

Pfadfindergruppe „Wölflinge“ mittwochs, 15.15 Uhr in Bad Tennstedt

Abendgebet 18.00 Uhr  
 Fair-trade-Laden 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr

**Kutzleben:**

**Gottesdienste:**  
 Samstag, 11.05.13 13:00 Uhr Goldene Hochzeit

Pfingstsonntag, 19.05.13 10:00 Uhr in Lützensömmern

Pfingstsonntag, 19.05.13 14:00 Uhr Konfirmation in Bad Tennstedt

Pfingstmontag, 20.05.13 13:00 Uhr Goldene Konfirmation in Bad Tennstedt

Samstag, 25.05.13 13:00 Uhr Goldene Konfirmation

**Veranstaltungen**  
 Konfirmanden (8. Kl.) 13.05.13, 16:30 Uhr in Bad Tennstedt

Kindertreff 14.05.13 15:00 Uhr  
 Pfadfindergruppe „Wölfe“ mittwochs, 14.00 Uhr in Bad #

Pfadfindergruppe „Wölflinge“ mittwochs, 15.15 Uhr in Bad Tennstedt

**Lützensömmern:**

**Gottesdienste:**  
 Pfingstsonntag 19.05.13 10:00 Uhr  
 Samstag 25.05.13 14:30 Uhr Tauf-Gottesdienst

**Veranstaltungen**  
 Kinderstunde 14.05.13 15.00 Uhr in Kutzleben  
 Pfadfindergruppe „Wölfe“ mittwochs, 14.00 Uhr in Bad Tennstedt

Pfadfindergruppe „Wölflinge“ mittwochs, 15.15 Uhr in Bad Tennstedt

**Haussömmern:**

**Gottesdienste:**  
 Pfingstsonntag, 19.05.13 14:00 Uhr Konfirmation in Bad Tennstedt  
 Pfingstmontag,

20.05.13	13:00 Uhr	Goldene Konfirmation in Bad Tennstedt	So, 19.5. (Pfingsten)	14.00 Uhr	
Sonntag, 26.05.13	10:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Mittelsömmern	<i>Frauenkreis:</i> Do, 16.5.	15.00 Uhr	in Blankenburg
<b>Mittelsömmern:</b> <i>Gottesdienste:</i> Pfingstsonntag, 19.05.13	14:00 Uhr	Konfirmation in Bad Tennstedt	<i>Bibelteilen:</i> Di, 21.5.	19.30 Uhr	in Blankenburg (Gemeindehaus)
Pfingstmontag, 20.05.13	13:00 Uhr	Goldene Konfirmation in Bad Tennstedt	<b>Bruchstedt:</b> <i>Gottesdienste:</i> So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe-Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 26.05.13	10:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst	So, 19.5. (Pfingsten)	14.00 Uhr	in Blankenburg
<b>Hornsömmern:</b> <i>Gottesdienste:</i> Pfingstsonntag, 19.05.13	14:00 Uhr	Konfirmation in Bad Tennstedt	Mi, 23.5.	17.30 Uhr	Andacht zum Hochwasser-Gedenken
Pfingstmontag, 20.05.13	13:00 Uhr	Goldene Konfirmation in Bad Tennstedt	<i>Frauenkreis:</i> Do, 16.5.	15.00 Uhr	in Blankenburg
Sonntag, 26.05.13	10:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Mittelsömmern	<i>Bibelteilen:</i> Di, 21.5.	19.30	in Blankenburg (Gemeindehaus)

## Pfarrbereich Kirchheilingen

### Kirchheilingen:

<i>Gottesdienste:</i> So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe-Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
So, 19.5. (Pfingsten) <i>Frauenkreis:</i> Do, 16.5. <i>Bibelteilen:</i> Di, 21.5.	10.00 Uhr 14.00 Uhr 19.30 Uhr	  in Blankenburg (Gemeindehaus)

### Urleben:

<i>Gottesdienste:</i> So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe-Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
So, 19.5. (Pfingsten) <i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5. <i>Bibelteilen:</i> Di, 21.5.	10.00 Uhr 14.00 Uhr 19.30 Uhr	 in Tottleben in Blankenburg (Gemeindehaus)

### Tottleben:

<i>Gottesdienste:</i> So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe-Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
So, 19.5. (Pfingsten) <i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5. <i>Bibelteilen:</i> Di, 21.5.	13.30 Uhr 14.00 Uhr 19.30 Uhr	 in Tottleben in Blankenburg (Gemeindehaus)

### Klettstedt:

<i>Gottesdienste:</i> So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe-Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
Sa, 18.5. (Pfingsten) <i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5. <i>Bibelteilen:</i> Di, 21.5.	14.00 Uhr 14.00 Uhr 19.30 Uhr	 in Tottleben in Blankenburg (Gemeindehaus)

### Sundhausen:

<i>Gottesdienste:</i> So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe-Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
Sa, 18.5. (Pfingsten) <i>Frauenkreis:</i> Mi, 15.5. <i>Bibelteilen:</i> Di, 21.5.	15.00 Uhr 14.00 Uhr 19.30 Uhr	 in Tottleben in Blankenburg (Gemeindehaus)

### Blankenburg:

<i>Gottesdienste:</i> So, 12.5.	14.00 Uhr	in Klettstedt (Kirche): Singe-Gottesdienst - anschl. Kirchkaffee
------------------------------------	-----------	--

## Der Förderverein „St. Trinitatis“ Bad Tennstedt

Wieder ist ein Jahr vergangen und der Förderverein kann auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurück blicken.

Im vorigen Jahr stand ganz oben auf der Liste des Vereins die Erhaltung und Pflege der Friedhofskirche. Einige Reparaturen mussten noch erledigt werden, obwohl die Kirche schon genutzt werden konnte.

Eines der aufwendigsten Vorhaben war die Ergänzung der fehlenden Steine am Dachkasten an der Nordseite des Langschiffes. Dazu musste ein Gerüst besorgt werden und auch das nötige Material. Das Gerüst wurde uns von einem heimischen Handwerksbetrieb kostenlos zur Verfügung gestellt, das Material konnte aus Spendenmitteln bestritten werden. An dieser Stelle soll den vielen Spendern aus der Stadt und der Umgebung ein herzlicher Dank ausgesprochen werden, nur durch die ständige Spendenbereitschaft wurde es möglich, die Friedhofskirche in den heutigen Zustand zu versetzen.

Mit vereinten Kräften konnte der Dachkasten im Mai fertig gestellt werden.

Es gab aber auch noch viele kleine Reparaturen, Ergänzungen und Renovierungen im Innern der Kirche. Die oberste Empore wurde gangbar gemacht, ebenfalls die Treppe zum Boden. Die Nutzung der obersten Empore und der Zugang zum Dachboden ist für die Öffentlichkeit leider nicht möglich. Die Eisenverspannung geht mehrmals durch die Bankreihen, dadurch ist ein freier Zugang nicht gewährleistet und die Gefahr eines Unfalls zu groß. Die oberste Empore wird vorwiegend als Lager für Material und Gerätschaften genutzt. Eine Reparatur erforderten die zwei Fenster ganz oben an der Westseite der Kirche, Verschleißerscheinungen hatten sich eingestellt.

Im März war die Freude im Verein besonders groß. Von der evangelischen Landeskirche kam die Nachricht, dass wir mit der Instandsetzung der Kirche den 1. Preis und somit den „Golden Kirchturm“ im Wettbewerb unter den eingereichten Objekten erreicht haben. Zu einem späteren Zeitraum sollte in einen würdigen Rahmen die Übergabe erfolgen.

Auch im vergangenen Jahr war die Nutzung der Kirchenglocke wieder im Gespräch, verschiedene Möglichkeiten wurden diskutiert. Der Vorschlag, den ursprünglichen Kirchturm wieder aufzusetzen, liegt wohl im utopischen Bereich, die Kosten sind zu hoch. Um die Glocke überhaupt nutzen zu können, wurde die Idee, diese im Innern an einem Balken anzubringen, verwirklicht. Am Anfang einer Trauerfeier, eines Gottesdienstes oder einer Veranstaltung wird die Glocke per Hand angeschlagen. Diese Handhabung bewirkt eine feierliche Stimmung und wird von den Anwesenden gut aufgenommen, außerdem ist sie vor Diebstahl gesichert.

Nicht nur Reparaturen und Erhalten an der Kirche erfolgten, die Öffentlichkeitsarbeit gehört auch dazu. Zwei Schaukästen an den Außenwänden geben Auskunft über Gottesdienste und Veranstaltungen, im Inneren liegen Faltposter aus.

Sehr gut wurde der - Kleine Altar - angenommen, ein Ort der Ruhe und Besinnung, gern wird eine Kerze angebrannt.

Nicht nur Arbeiten an der Kirche wurden erledigt, neben den monatlichen Vereinstreffen, unternahmen die Mitglieder mit ihren Frauen eine Busfahrt nach Höxter und Corvei. Ein Ausflug auf historischen Spuren. In Höxter befindet sich ein Kloster der koptischen Gemeinde.

Im Sommer gab es wieder ein Sommerfest im Freien. Es werden auch kirchliche Veranstaltungen außerhalb von Bad Tennstedt besucht, so z.B. die alljährlichen Männertreffen der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und die Treffen der Kirchbauvereine mit Vorstellung der Wettbewerbsteilnehmer im Ausscheid um den „Goldenen Kirchturm“ und gleichzeitigen Workshops.

Ganzjährig sind die Vereinsmitglieder mit der Sauberhaltung der Kirche im inneren und äußeren Bereich beschäftigt. Das Dach wurde mehrmals vom Laub befreit, Großreinigung erfolgte im Spätherbst. Ein Hubgerät wurde dazu kostenlos von einem Handwerksbetrieb aus Haussömmern zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle soll auch erwähnt werden, dass der Bauhof der Stadt Unterstützung leistete.

Neben Trauerfeiern, Gottesdienste und Veranstaltungen fand auch eine Ausstellung zum Thema „25 Jahre Rückblick - Bad Tennstedt“, statt.

Fünf uneigennützig fleißige Frauen aus der Stadt bemühten sich ganzjährig um frischen Blumenschmuck in der Kirche und um Sauberkeit an der Kirche. Ein großes Lob soll dafür ausgesprochen werden.

Zweimal im Jahr ist an der Friedhofskirche großes Fensterputzen angesagt, hierbei sind die Männer des Vereins gefragt. Auf hohen Leitern wurde geputzt, manchmal geht es dabei akrobatisch zu. Lob bekamen sie von den Frauen, die auf den Friedhof gehen und dabei die Fenster begutachteten.

Ende Juli begann die Vorbereitung des Festgottesdienstes mit der Übergabe des „Goldenen Kirchturms“, es wurde geputzt und geräumt, alles sollte zum Besten sein.

Am 12. August 2012 war es dann soweit, in Rahmen eines Festgottesdienstes wurde der Ehrenpreis „Goldener Kirchturm“ vom Regionalbischof Werneburg an die Mitglieder des Fördervereins überreicht. Die Würdigung war mit 3000 Euro verbunden. Musikalisch ausgestaltet wurde der Festgottesdienst von dem Posaunenchor Bad Tennstedt. Der Posaunenchor und die Liedertafel waren stets bereit, musikalische Unterstützung zu geben.

Das Preisgeld fand eine gute Verwendung. Es ist vorgesehen, eine Heizmöglichkeit in der Kirche zu schaffen. Als Übergangslösung wurden 6 Heizstrahler und 3 Heizteppiche gekauft, die über 4000 Euro kosteten. Diese leisteten bisher gute Dienste.

Im Nachhinein wurde festgestellt, dass der Zugang zu den Emporen eine Außenbeleuchtung benötigt, an der Innentreppe musste ebenfalls eine Lichtquelle angebracht werden. Dazu wurde ein Fachmann beauftragt, Abhilfe zu schaffen.

Über die Sparkassenstiftung wurde für die Kirche eine Förderung zur Installierung einer Tonanlage in Aussicht gestellt, die Vorbereitungen zur Antragsstellung wurden in Angriff genommen. Leider verstrich der festgesetzte Termin, da der auserwählte Fachbetrieb das versprochene Angebot nicht schickte.

Weitere Heizungsfirmen für Kirchenheizungen wurden gebeten, Vorschläge und Kostenangebote zu erstellen, die Angebote reichten von 12000 bis 20000 Euro. Der Verein sparte bisher jeden Euro, der nicht unbedingt ausgegeben werden musste, aber ohne Spenden und Fördermittel wird es wohl noch eine unbestimmte Zeit dauern, bis Wärme in den Bänken aufsteigt.

Im November wurden die Mitglieder des Vereins vom Kreisdenkmal-schutz nach Bad Langensalza zu einer historischen Führung eingeladen. Es wurde ein sehr interessanter Nachmittag mit vielen neuen Erkenntnissen zum Baugeschehen in der Nachbarstadt.

Neben den kirchlichen Feierlichkeiten in der Friedhofskirche und den Ausstellungen fanden 2012 auch Konzerte statt, im Juni gab es ein Panflötenkonzert und zum Tag des Denkmals traten am Abend „Die zwei Tenöre“ in der Friedhofskirche auf.

Die Friedhofskirche entwickelte sich immer mehr zu einem kulturellen Zentrum in der Stadt. Da die Kirche täglich geöffnet ist, wurde auch eine ständig steigende Besucherzahl festgestellt.

Das Jahr 2013 wird wieder ein Jahr mit vielen Vorhaben und Angeboten an Konzerten und Ausstellungen.

Zum Schluss nochmals einen herzlichen Dank an alle Spender und für das Interesse am Geschehen in der Friedhofskirche „St. Nikolai“.

**Peter Florian**

April 2013



## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

### Änderung der Tagesordnung

#### Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Blankenburg findet am

**Freitag, den 17.05.2013 um 19.00 Uhr**

in der Gaststätte in Blankenburg statt.

Der Vorstand lädt dazu alle Landbesitzer der Gemarkung Blankenburg recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden und des Kassenwartes
3. Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes
4. Verlesen von Vollmachten
5. Beschluss über die Verteilung des Reinertrages vom vergangenen Pachtjahr
6. Beschluss über die Art der Landverpachtung ab 01.04.2014
7. Verschiedenes

**Sabine Bohn**  
Jagdvorsteher

## Stellenausschreibung

Für die Unterstützung der **Netzwerk-/Koordinierungsstelle Frühe Hilfen** ist als Schwangerschaftsvertretung ab 01.08.2013 die Stelle einer **Sozialpädagogin oder Erzieherin** bzw. eines **Sozialpädagogen oder Erziehers** mit 20 Stunden/wöchentlich

zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgaben:

- Zusammenarbeit und Unterstützung der pädagogischen Fachkraft, die bereits im Aufgabengebiet tätig ist
- Unterstützung bei der Vernetzung der unterschiedlichen Helfersysteme
- Durchführung von Erstbesuchen bei Eltern von Neugeborenen im Unstrut - Hainich - Kreis
- Information über Beratungs-, Unterstützungs- und Familienfreizeitmöglichkeiten
- Kontakte zu anderen Beratungs-, Unterstützungs- und Hilfsangeboten pflegen
- Vernetzung ins Gemeinwesen und Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Unterstützung bei der Erschließung von ehrenamtlichen Strukturen und deren gezielte Einbindung fachlicher und erfahrener Ansprechpartner zum Kinderschutz
- Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Tätigkeitsbericht

#### Von der Bewerberin/ dem Bewerber wird erwartet:

- abgeschlossenes Studium möglichst der Sozialarbeit/Sozialpädagogik ( Universität/FH/MA) oder staatlich anerkannter Erzieher/in oder gleichwertigen Abschluss
- souveräner Umgang mit moderner Bürokommunikation, Standard- und Anwendersoftware
- Führerschein Klasse 3, PKW

#### Insbesondere wird erwartet:

- eine fachlich qualifizierte verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz
- Fähigkeit im konzeptionellen Denken, Ideenreichtum
- gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Reflexionsfähigkeit in Bezug auf die eigene Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Engagement, Kreativität, Loyalität, Diskretion sowie physische und psychische Belastbarkeit
- vorzugsweise Kenntnisse über Pflege und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den Anforderungen nach Tarif AWO/DHV.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis sofort** an die



#### Arbeiterwohlfahrt Bad Langensalza e.V.

Thomas-Müntzer-Platz 3, 99947 Bad Langensalza

Tel.: 03603/8302-34

Fax: 03603/8302-36

E-Mail: [harnisch@awo-lsz.de](mailto:harnisch@awo-lsz.de)

Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen verbleiben im vorgenannten Verband und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen / Bewerber vernichtet.

*Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.*

## Krabat

ab 12 Jahre

Preußlers Geschichte vom Bettlerjungen Krabat schildert dessen Erlebnisse in der Mühle am Koselbruch, in welcher er als 7. Müllersbursche das Handwerk erlernt. Die Plackerei der Gesellen und die Angst vor dem so mächtigen Müllermeister gipfeln darin, dass alljährlich in der Neujahrsnacht einer der Müllersburschen sterben muss, an Stelle des Meisters, dem dadurch ein weiteres Jahr geschenkt wird. Denn an dieser geheimnisvollen Mühle wird nicht nur Korn gemahlen, sondern auch die schwarze Kunst unterrichtet.

Erwachsenen werden, Werte herausbilden und zu ihnen stehen, Mut zu entwickeln und der Kampf gegen die Verlockungen des Lebens, darum geht es in dieser Inszenierung der Jugendgruppe unserer 3K-Theaterwerkstatt. Aber auch das Thema Liebe wird dabei nicht zu kurz kommen.

Insgesamt 15 junge Spielerinnen und Spieler werden dem Zuschauer diese magische und mystische Geschichte von Krabat mit ihrer Spiel- freude und viel Einfühlungsvermögen vermitteln.

**Sonntag, 05. Mai 2013**  
um 16.00 Uhr in der Kilianikirche Mühlhausen



„Wir machen Theater zum Erlebnis.“

**Kartenvorbestellungen:**  
3K-Kunst, Kultur, Kommunikation e. V.  
Unter der Linde 7  
99974 Mühlhausen  
Tel. 03601 440937  
E-Mail: [post@3k-theaterwerkstatt.de](mailto:post@3k-theaterwerkstatt.de)  
Internet: [www.3k-theaterwerkstatt.de](http://www.3k-theaterwerkstatt.de)



**Eintrittspreise**  
Normalpreis: 12,00 Euro  
ermäßigt: 8,00 Euro



## Schulnachrichten

### Jahn-Gymnasium Großengottern

#### Eine interessante Geschichtsstunde



Heimatgeschichte gehört zum Lehrplan- die Schüler sollen ihre Heimat kennen, um sie schätzen zu lernen. So erklärte mir Sophia Schütz, Schülerin des Jahn-Gymnasiums Großengottern, am Anfang der 11. Klasse bereit, uns das Opfermoor und das dazugehörige Museum in Niederdorla vorzustellen. Empfangen wurden wir von Sophia in einem Germanenkleid und einem Schild mit germanischer Runenschrift. Kompetent führte sie uns durch das Museum, weiter ging es zum Mittelpunkt Deutschlands und zum Opfermoor. Hier wurden wir mit Riten der Germanen vertraut gemacht. Jeder Schüler bekam einen germanischen

Namen. Am Ende wurden von Sophias Oma Brötchen im Ofen gebacken. So klang ein toller Vormittag aus, der in uns lange in Erinnerung bleiben wird. Danke Sophia! Wie üblich, fand auch in diesem Jahr die Geografie-Olympiade an unserer Schule statt und die Schüler und Schülerinnen mussten ihr geografisches Wissen in den komplexen Aufgaben anwenden.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an Torben Wedel, Schulsieger der Olympiade, und den Klassenstufensiegern Moritz Kraus, Lucas Schreiber und Eric Büchner.

**Euer Jahrbuchteam**



## Sonstiges

### Versprochen ist versprochen

#### Gastköche im THEPRA-Förderzentrum bereiteten ein köstliches Mahl

Bruchstedt. Im letzten Jahr feierte das Förderzentrum in Bruchstedt die 15-jährige Trägerschaft durch den THEPRA-Landesverband. Zur damaligen Festveranstaltung hatte die Landtagsabgeordnete Annette Lehmann (CDU) versprochen für alle im Förderzentrum ein gesundes Essen zu bereiten. Diesem Versprechen kam Annette Lehmann nun nach und kochte für die ca. 80 Schüler und Betreuer Vollkornnudeln mit einer Gemüsebolognese und bereitete zum Nachtsch ein Obstsalat. Um die zahlreichen Zutaten für das Essen verarbeiten zu können bekam die Abgeordnete tatkräftige Unterstützung vom Ballhäuser Bürgermeister Uwe-Karsten Saalfeld sowie dem ehemaligen Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft, Hermann Josef Eckes. Gemeinsam mit sechs Schülern des Förderzentrums zerkleinerten die drei Gäste Gemüse, schälten Obst und kochten ab 9 Uhr morgens in der Lernküche der Einrichtung. Auch die Leiterin des THEPRA-Förderzentrums, Sabine Stilz bach, griff zum Kochlöffel um das große Pensum für die Zubereitung der 80 Portionen pünktlich bis zur Mittagszeit zu schaffen. Nach getaner Arbeit ließen sich alle gemeinsam das Essen bei strahlendem Sonnenschein unter freiem Himmel schmecken. Um das Versprechen aus dem letzten Jahr komplett zumachen, kochte Annette Lehmann nicht nur selbst sondern übernahm auch die Rechnung in Höhe von 150 Euro für die Zutaten. „Alle Beteiligten hatten einen riesigen Spaß an dem gemeinsamen Kocherlebnis und ich danke ihnen für ihr Engagement, welches es mir ermöglicht hat, mein Versprechen pünktlich zur Mittagszeit zu erfüllen“, so Annette Lehmann abschließend.





## Impressum

### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 der Gemeinschaftsvorsitzende, 99955 Bad Tennstedt, Markt 1, Tel.: 036041/380-0

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der  
 Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag  
 keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig ver-  
 wendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere  
 allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzei-  
 genpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden  
 von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten,  
 genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für  
 eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bean-  
 standungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsge-  
 biet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und  
 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.